

REISENBERG - HÖFLEIN 3:1. „Der junge Schiedsrichter war gegen uns, da er sehr einseitig gepfiffen hat. Das sieht man daran, dass der Treffer zum 1:2 irregulär war, da gleich zwei Mann im Abseits gestanden sind. Und weiters hätte der Reisenberger Mladen Rajic nach einem Revanchefoul an unserem ausgeschlossenen Spieler Lukas Steininger ebenfalls vom Platz gestellt werden müssen“, ärgerte sich Höfleins Sektionsleiter Grosz über die Entscheidungen des Spielers.

Auch Höfleins Trainer Dieter Sijak ließ nach dem Spiel seinen Emotionen in Richtung Schiedsrichter freien Lauf und wurde deshalb vom Unparteiischen Michael Nemetz beim Niederösterreichischen Fußballverband angezeigt.

In der kommenden Runde ist die siegreiche Riedmayer-Elf im Schlagerspiel bei den ambitionierten Wolfsthalern zu Gast.